Antrag auf Verlängerung der Fahrerlaubnis

LANDRATSAMT SCHWEINFURT

Personalien des Antragstellers	
Familienname	
Geburtsname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort **(Hauptwohnung)**	
Telefon	

Ich beantrage die Verlängerung meiner bis _____

gültigen Fahrerlaubnis der Klasse(n)

☐ **C1** ☐ **C1E** ☐ **C** ☐ **CE**

☐ **D1** ☐ **D1E** ☐ **D** ☐ **DE**

☐ **Ich beantrage zudem die Eintragung der Schlüsselzahl 95**

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Ich besitze einen Führerschein	Klasse(n)	Ausstellungsdatum	Führerschein-Nr.
	Ausstellende Behörde		

Von Antragsteller auszufüllen

Körperliche oder geistige Mängel (Beantwortung freiwillig)

☐ habe ich nicht ☐ habe ich folgende: _____

☐ Ich trage eine Sehhilfe im Straßenverkehr

Folgende Unterlagen sind bei der Antragstellung (im Original, keine Kopien) vorzulegen:

☐ Personalausweis oder Reisepass

☐ Führerschein

☐ ein biometrisches Lichtbild aktuellen Datums (35x45 mm)

☐ Bescheinigung **oder** Zeugnis über das Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV (nicht älter als 2 Jahre)

☐ Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung der körperlichen und geistigen Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

Für die Klassen D, D1 und D1E zusätzlich

☐ **ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde** (Bei der **Stadt- / Gemeindeverwaltung** zu beantragen)

☐ ab dem 50. Lebensjahr ein **Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten** oder ein Gutachten einer amtlichen Begutachtungsstelle für Fahreignung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

Für die Eintragung der Schlüsselzahl 95 zusätzlich

☐ **Weiterbildungsnachweis** gem. § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV

Ich versichere, dass mir die Fahrerlaubnis nicht entzogen oder vorläufig entzogen worden ist, derzeit kein Verfahren wegen Entziehung der Fahrerlaubnis läuft und ein Fahrverbot nicht verfügt worden ist.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des **Antragstellers**

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

Von Meldebehörde auszufüllen

Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift ☐ geprüft ☐ berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet in _____ seit _____
   zugezogen von _____
4. Führungszeugnis beantragt ☐ nein ☐ ja, Grund: **Verlängerung der FE der Klassen D, DE, D1, D1E**
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt): _____
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum _____ Unterschrift der **Meldebehörde**

Verfügung der Verwaltungsbehörde

I. Folgende Unterlagen wurden angefordert bzw. liegen vor:

	überprüft am:	angefordert am:
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis		
4. Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen		
5. Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung		
6. betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten, bzw. Gutachten einer amtlichen anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung.		
7. Weiterbildungsnachweise nach BKrFQG		
8 Sonstiges		

II. Weitergehende Eignungsüberprüfung gem. § 11 ff FeV

wurde angeordnet am: _____

Gründe: _____

Die Anordnung erging: ☐ schriftlich ☐ mündlich am _____

Namenszeichen: _____

III. Die Fahrerlaubnis für ☐ **C1** ☐ **C1E** ☐ **C** ☐ **CE**

die Klasse(n) ☐ **D1** ☐ **D1E** ☐ **D** ☐ **DE** **wird verlängert bis** _____

Auflagen / Beschränkungen: _____

Eingetragene Schlüsselzahl(en): ☐ SZ95 ☐ Sonstige: _____

Dem Antragsteller mitgeteilt am: _____

VHK an die Bundesdruckerei gesandt am: _____

IV. Kostenfestsetzung

V. Kartenführerschein – Nr. _____ **ausgehändigt am:** _____

Führerschein erhalten: _____
(Unterschrift Antragsteller)